

Weitere Angebote

Der **Soziale Dienst** begleitet Sie in Ihrem Alltag.

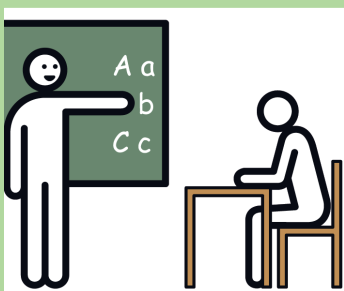
Sie helfen und unterstützen bei Problemen.

Sie halten auch den Kontakt zu Eltern, Betreuern und Wohn-Heimen.

Wir bieten verschiedene **Kurse** an. Die Kurse finden in der Arbeits-Zeit statt.

Zum Beispiel:

- Lesen, Schreiben und Rechnen
- Computer-Kurse
- Sicherheit am Arbeits-Platz



Wir machen Sie fit für den allgemeinen Arbeits-Markt.

Sie können die Berufliche Bildung in Betrieben außerhalb der Werkstatt machen.

Wir bieten auch **Zertifikats-Lehrgänge** an. Da machen Sie am Ende einen Test bei der Kammer. Wir helfen Ihnen dabei, sich auf den Test vorzubereiten.



Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gern.

Rufen Sie uns an.

Kontaktdaten von Frau Wesseling:

Jana Wesseling

02222/83 02-207

wesseling.jana@bonnerwerkstaetten.de

Bonner Werkstätten

Lebenshilfe Bonn Gemeinnützige GmbH

Allerstraße 43

53332 Bornheim-Hersel

Internet: www.bonnerwerkstaetten.de

Unsere Stand-Orte

Werk 1

Allerstraße 43

53332 Bornheim-Hersel

Werk 2

Röhfeldstraße 5

53227 Bonn-Beuel

Werk 3

Am Alten Stauwehr 14-16

53340 Meckenheim

Geschäfts-Stelle

Kessenicher Straße 216

53129 Bonn

Übersetzung in Leichte Sprache und Gestaltung:

Büro für Leichte Sprache Bonn

www.leichte-sprache-bonn.de

Prüfung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Bonner Werkstätten.

METACOM Symbole © Annette Kitzinger

© Europäisches Easy-to-read Logo:

Inclusion Europe.

Weitere Infos unter

www.inclusion-europe.org/etr



SAG ES EINFACH!
Büro für Leichte Sprache

BONNER WERKSTÄTTEN

Lebenshilfe Bonn 



Berufliche Bildung
Informationen in Leichter Sprache



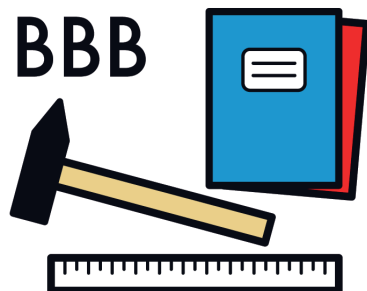
Wer wir sind

Die Bonner Werkstätten bereiten Menschen mit Behinderung auf das Arbeits-Leben vor.

Bei uns lernen

Sie wichtige Dinge für die Arbeit.

Sie lernen verschiedene Berufe kennen.



Sie können verschiedene Arbeits-Bereiche ausprobieren.

Das heißt bei uns **berufliche Bildung**.

Wir bieten auch interessante **Arbeits-Plätze**.

Wir haben verschiedene Arbeits-Bereiche.

Zum Beispiel:

- den Garten-Bau
- die Büro-Dienste
- oder die Küche.

Unser Angebot

1. Das Eingangs-Verfahren

In den ersten Monaten lernen wir Sie kennen.

Wir machen verschiedene Tests mit Ihnen.

Wir wollen dabei heraus finden:

- Welche Arbeit Ihnen Freude macht.
- Was Sie besonders gut können.
- Welcher Arbeits-Bereich am besten zu Ihnen passt.



Und Sie können unsere verschiedenen Arbeits-Bereiche ausprobieren.

Zum Beispiel:

- die Metall-Werkstatt
- die Verpackung
- oder Verpflegungs-Management.



Das heißt bei uns **Eingangs-Verfahren**.

Es dauert 3 Monate.

Alle wichtigen Infos aus dem Eingangs-Verfahren schreiben wir in einen Plan.

Das ist der Plan für Ihre berufliche Bildung.

2. Der Berufs-Bildungs-Bereich

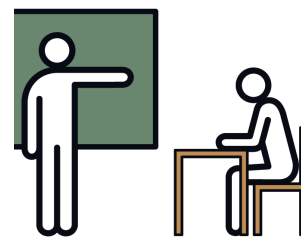
Im Berufs-Bildungs-Bereich bereiten wir Sie auf eine

Arbeit vor.

Wir zeigen Ihnen einzelne Arbeits-Schritte.

Wir erklären Ihnen die Maschinen.

Dann üben Sie die Arbeit selbst.



Die berufliche Bildung dauert meistens 2 Jahre. Sie lernen in einem von unseren Arbeits-Bereichen:

- Büro/Versand-Dienste und Daten-Verarbeitung mit dem Computer
- Elektronik
- Garten-Bau und Landschafts-Bau
- Holz-Werkstatt
- Küche/Haus-Wirtschaft
- Lager
- Metall-Werkstatt
- Montage
- Näherei
- Verpackung.



Wir bieten Menschen mit schwersten Behinderungen eine berufliche Bildung. Sie bekommen die Hilfe, die sie brauchen. Zum Beispiel besondere Werkzeuge oder viele Übungen.

3. Der Arbeits-Bereich

Nach der beruflichen Bildung können Sie bei uns einen **festen Arbeits-Platz** bekommen.

Oder wir helfen Ihnen, eine Stelle in einem Betrieb zu bekommen.

Das heißt: auf dem **ersten Arbeits-Markt**.

Dazu vermitteln wir zum Beispiel:

- ein Praktikum in einem Betrieb
- oder eine Qualifizierung in einem Betrieb (BiBB). Das heißt: Sie lernen und arbeiten in einem Betrieb.
- oder einen Betriebsintegrierten Arbeits-Platz (BiAp). Das heißt: Sie arbeiten in einem Betrieb. Bei diesen Möglichkeiten bleiben Sie Mitarbeiter in der Werkstatt.

Wir helfen Ihnen, auch eine **sozial-versicherungspflichtige Beschäftigung** zu bekommen.



Wie kann man die Berufliche Bildung beginnen?

Wir benötigen einen Eingliederungs-Vorschlag der Agentur für Arbeit oder der Deutschen Renten-Versicherung.

Wir machen dann ein **Aufnahme-Gespräch** mit Ihnen.

